

# Evaluation Störungen auf der Limmerstraße August 2012

Vorläufiger Kurzbericht für den Stadtbezirksrat Linden - Limmer  
20. September 2012



**Auftraggeber:** Landeshauptstadt Hannover

**Ausführende:** Karl-Lemmermann-Haus  
- sozialpädagogisch betreutes Wohnen - e.V.

**Projektleitung:** Sabine Schneekloth

**Zeitraum:** Juli-September 2012



# Untersuchungsschema

Für die Evaluation wurden verschiedene Methoden kombiniert:

- |                                     |                                |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| • Beobachtungsprotokolle            | 169 (59 Besuche á 30 Minuten)  |
| • Fragebögen an Anlieger            | 988, davon 318 Rücklauf (32 %) |
| • Situationsbeschreibungen          | 21 (Besuche á 30 Minuten)      |
| • Langzeit-Situationsbeschreibungen | 4 á 5 Stunden                  |
| • Interviews mit Nutzern            | 9                              |



# Beobachtungszeiten

Beobachtungszeitraum: 31.7. – 2.9.2012

- 84 Besuche an 33 Tagen

davon 80 Besuche á 30 Minuten

4 Besuche á 5 Stunden

- an allen Wochentagen zwischen 12.00 und 2.00 Uhr
- 54 % der Besuche zwischen 20.00 und 2.00 Uhr



# Beobachtungsraum

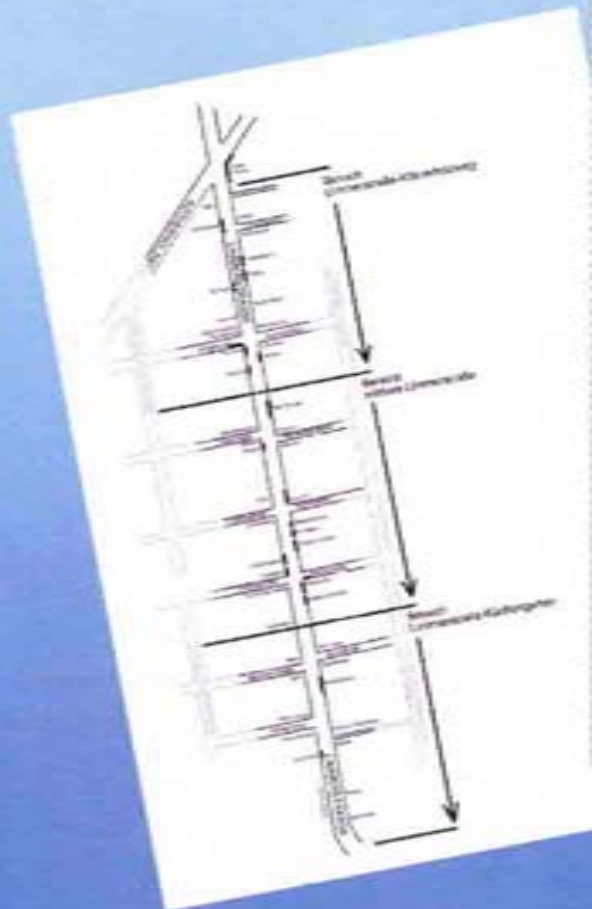
Limmerstraße zwischen Küchengarten und Kötnerholzweg

Drei Teilbereiche:

- Bereich Küchengarten (Haus Nr. 2 – 24) „Küga“
- Bereich Mitte (Haus Nr. 26 – 45) „Mitte“
- Bereich Kötnerholzweg (Haus Nr. 46 – 65) „Köweg“



# Beobachtungsbogen



Karl-Lemmermann-Haus - Sozialpädagogisch-kommunales Wohnen - e.V.  
 Beobachtungsprotokoll Limmerstraße

Beobachtungsdatum	Bereich	Bereichs- abgränzung:	07.10		14.10	
			08-10	11-14	15-18	19-21
Wetter	Wetter: normal		bedeckter Himmel			
	Luft: nicht warm		wenig Wind			
Sonneneinstrahlung	Luft: normal		aufhell			
	Sonne: normal		aufhell			

Bereich 1: Limmerstraße - Kötterholzweg	Bemerkungen:	Störungen durch					Art der Störung
		langweiliger, Alkoholkonsumieren	sexuelle Kontakte	Parkieren	andere		
							keine Störung, keine
							keine Störung, aggressiv
							Störung
							Störung
							Pöbel, Krawall, Schmutz
							Stören
							Trickbrot/Brot
							Störung, Müll
							Schmerz / Verkauf, Hunde
							Stören
							Stören auf dem Weg

Bereich 2: Limmerstraße - Mitte	Bemerkungen:	Störungen durch			Art der Störung
		Stören, Konsumieren	Stören	Stören	



# Beobachtungen

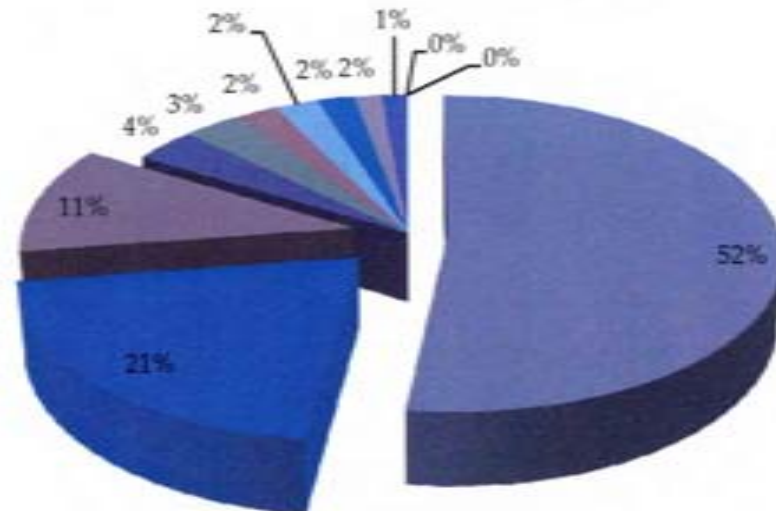
Die drei meistgenannten Störungen aller Beobachtungen auf der Limmerstraße sind:

- Alkoholkonsum: 52 %
- Sitzen auf dem Boden, auf Sims, Stufen: 21 %
- Laute, heitere Unterhaltung: 11 %



# Störungssituationen

Beobachtete Störungssituationen auf der  
Limmerstraße



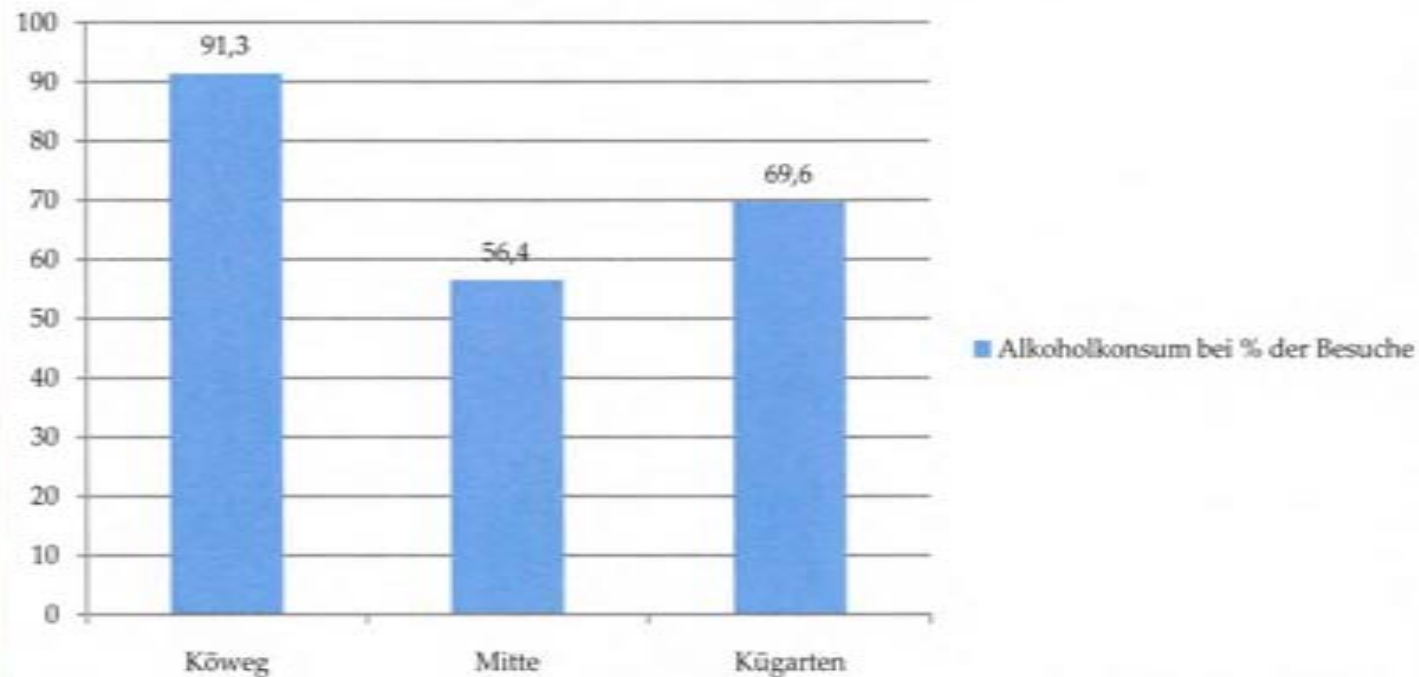
- Alkoholkonsum
- Sitzen auf dem Boden, Simsen, Stufen
- laute Unterhaltung heiter
- Musik, musizieren
- Störende / freilaufende Hunde
- Betteln
- Unordnung, Müll
- laute Unterhaltung aggressiv
- Urinieren, Verunreinigen
- andere





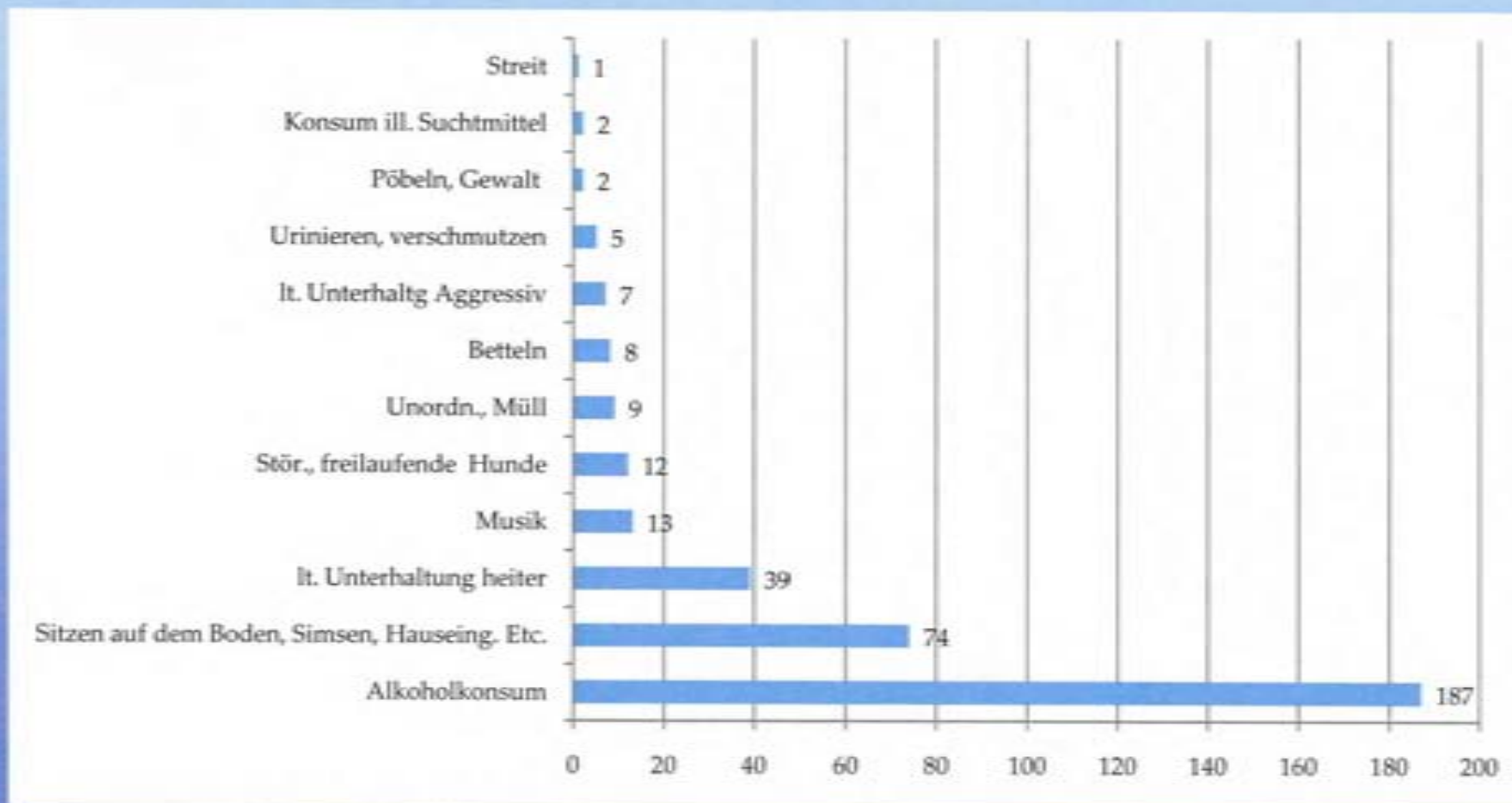
# Störungssituation „Alkoholkonsum“

Störung "Alkoholkonsum" bei % der Besuche



# Beobachtete Störungssituationen

In absoluten Zahlen



# Störungen und Verursacher

Störungen werden vorwiegend von drei Personengruppen verursacht:

Langzeitverweiler  
„limmernde“ Menschen  
„Party-Touristen“

Die Langzeitverweiler und limmernden Menschen sind die Gruppen, die bei Beobachtungen vorwiegend „störend“ auffielen.

Dass Partytouristen hier weniger registriert wurden, mag der Untersuchungsmethode und den wenigen Terminen geschuldet sein.



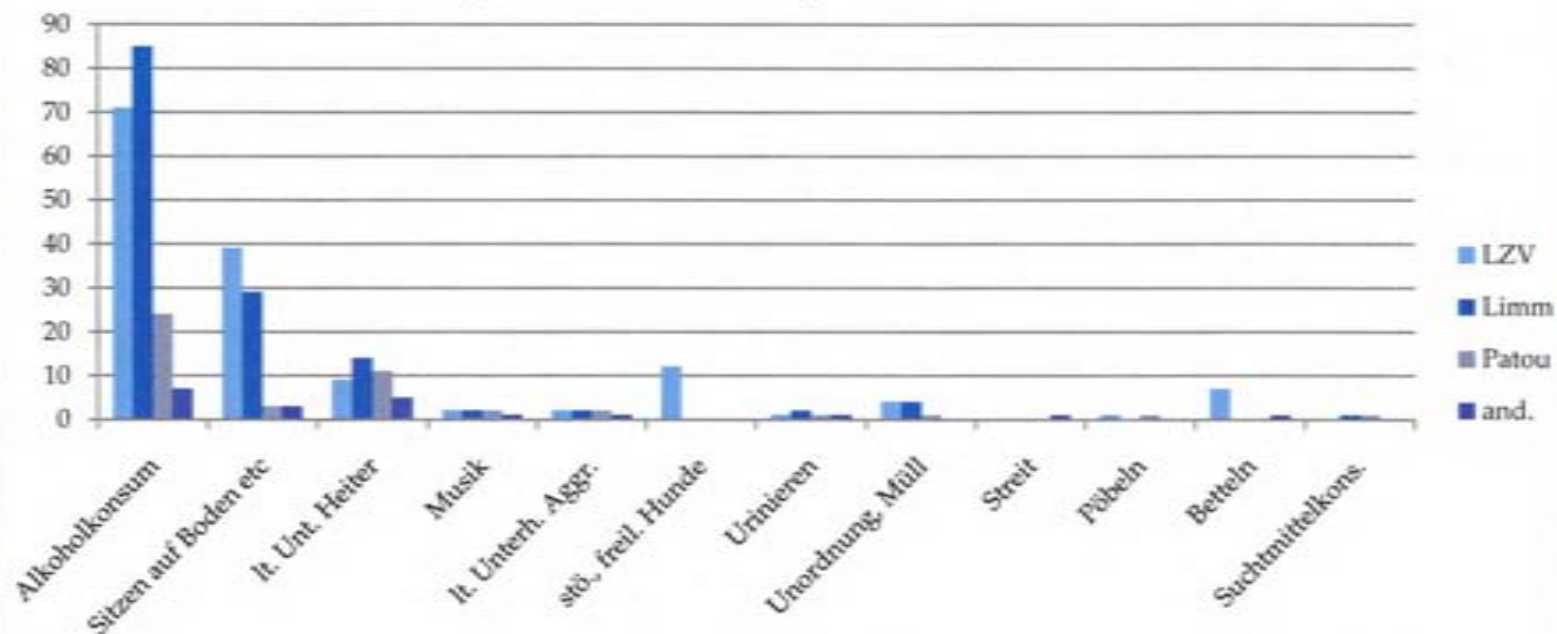
# Störungen und Verursacher

	Alkohol- konsum	Sitzen auf Boden etc.	laute Unter- haltung/ heiter	Musik, musi- zieren	laute Unter- haltung/ aggress.	störende, freilauf. Hunde	Urinieren	Un- ordnung, Müll	Streit	Pöbeln	Bettein	Sucht- mittel- konsum
Langzeit- verweiler	71	39	9	2	2	12	1	4	0	1	7	0
Limmerer	85	29	14	2	2	0	2	4	0	0	0	1
Party- Touristen	24	3	11	2	2	0	1	1	0	1	0	1
andere	7	3	5	1	1	0	1	0	1	0	1	0
Anzahl/ gesamt	187	74	39	7	7	12	5	9	1	2	8	2



# Störungen und Verursacher

Störungen und Zuordnung zu Personengruppen  
(absolute Zahlen)



# Störungen und Tageszeit

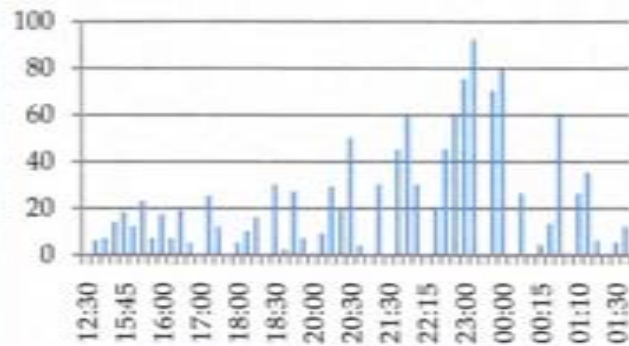
Die Störungen nehmen im Laufe des Tages zur Nacht hin zu.

Der zeitliche Schwerpunkt der Störungen in den Bereichen Kötnerholzweg und Mitte liegt nach den Beobachtungen (Anzahl der durch Störungen auffallende Menschen) bei ca. 23.00 Uhr.

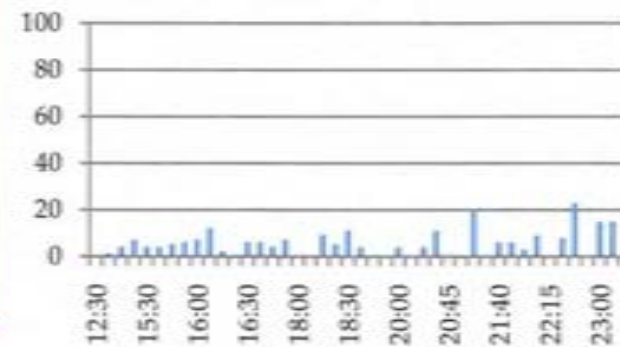


# Störungen u. Tageszeit - Beobachtung

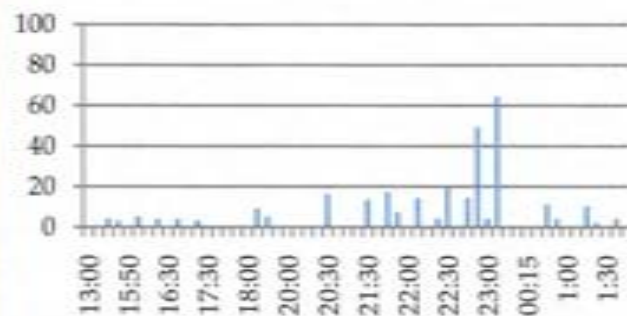
## Bereich Kötnerholzweg



## Bereich Küchengarten



## Bereich Mitte



# Störungen u. Tageszeit

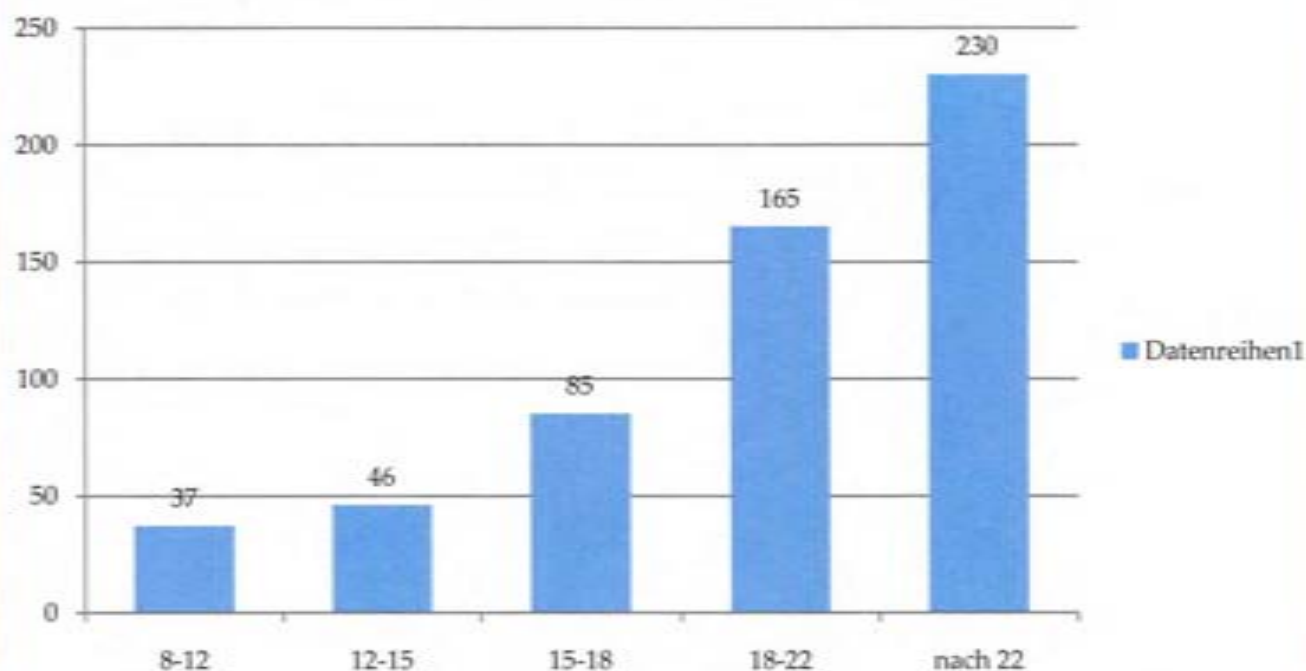
Die vom KLH beobachtete Häufung von Störungen in den späten Abend- und Nachtstunden wird durch die Anliegerbefragung bestätigt.





# Störungen u. Tageszeit - Befragung

Frage 6: Zu welcher Zeit finden Störungen vorwiegend statt?



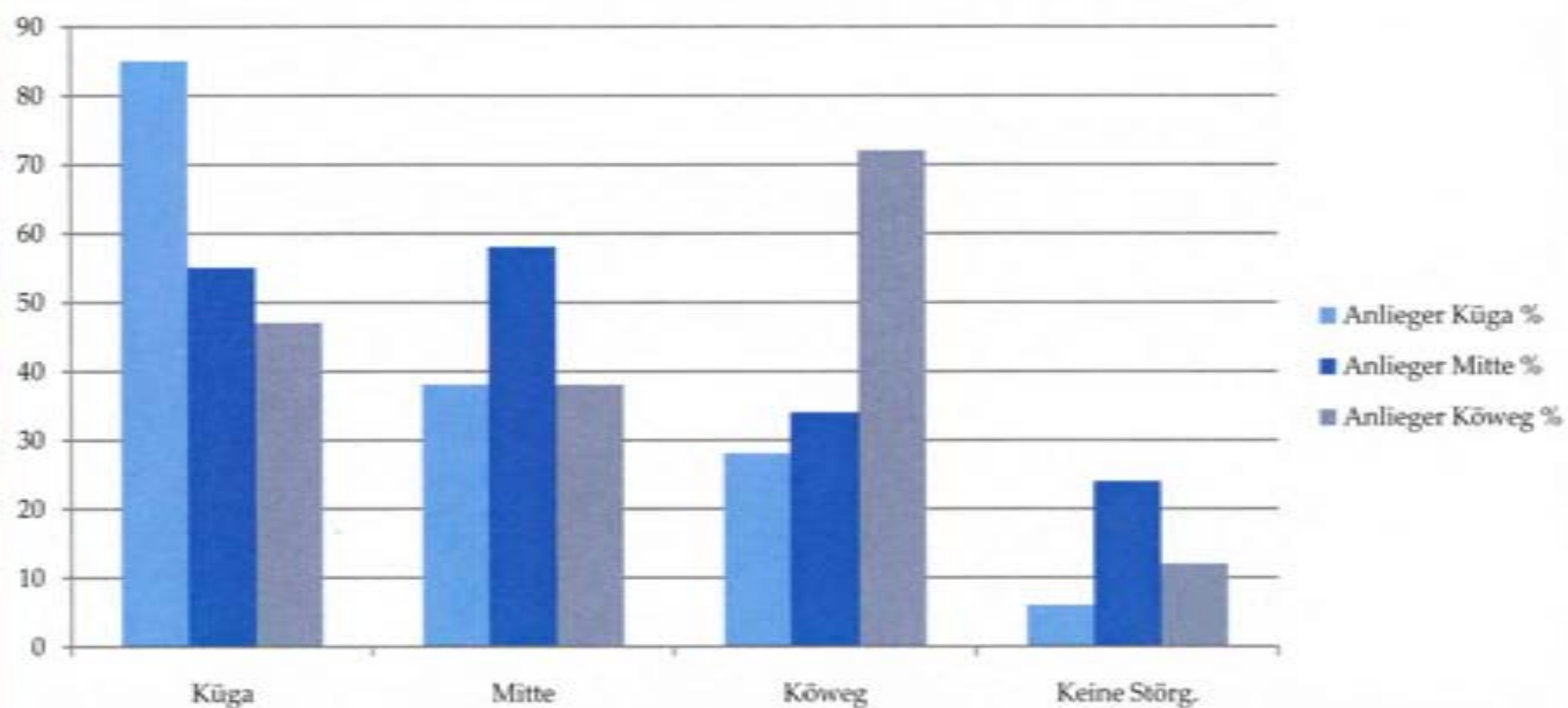
# Störungen - örtlicher Bereich

Bei der Frage „*wo finden die meisten Störungen statt*“  
differieren die Werte, je nach Beurteilendem und  
Beurteilungsmethode:



# Störungen - örtlicher Bereich

Zu Störungen kommt es aus Sicht der Anlieger in den Bereichen der Limmerstraße



# Störungen - örtlicher Bereich

Betrachtet man jeweils die Bewertungen für Bereiche in denen der Antwortende nicht lebt, zeigt sich ein Gefälle der empfundenen Störungen vom Küchengarten zum Kötnerholzweg.

Je weiter der beurteilte Raum vom Wohnort entfernt ist, desto weniger Störungen werden wahrgenommen.

**Unter Vernachlässigung des jeweils eigenen Wohnbereichs attestieren 40,4 % der Anlieger, dass es zu Störungen auf der Limmerstraße kommt.**



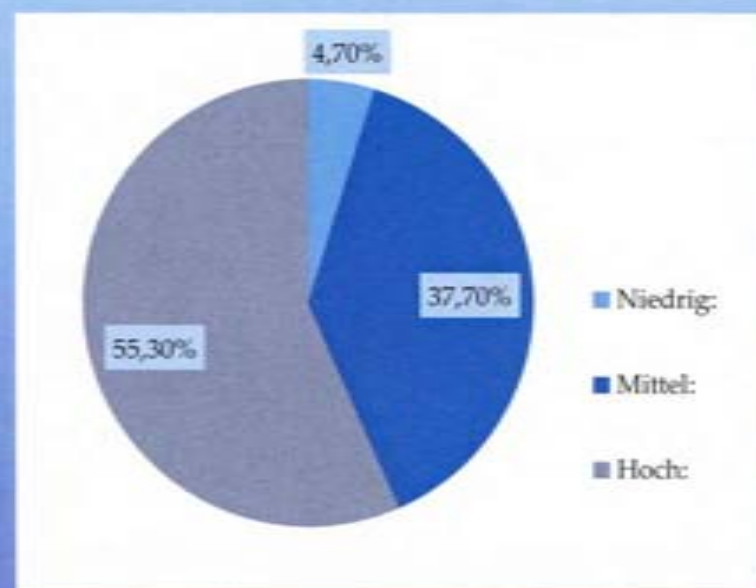
# Lautstärke in der Limmerstraße

(Frage 1 des Fragebogens)

Niedrig: 4,7 %

Mittel: 37,7 %

Hoch: 55,3 %



# Art der Störungen

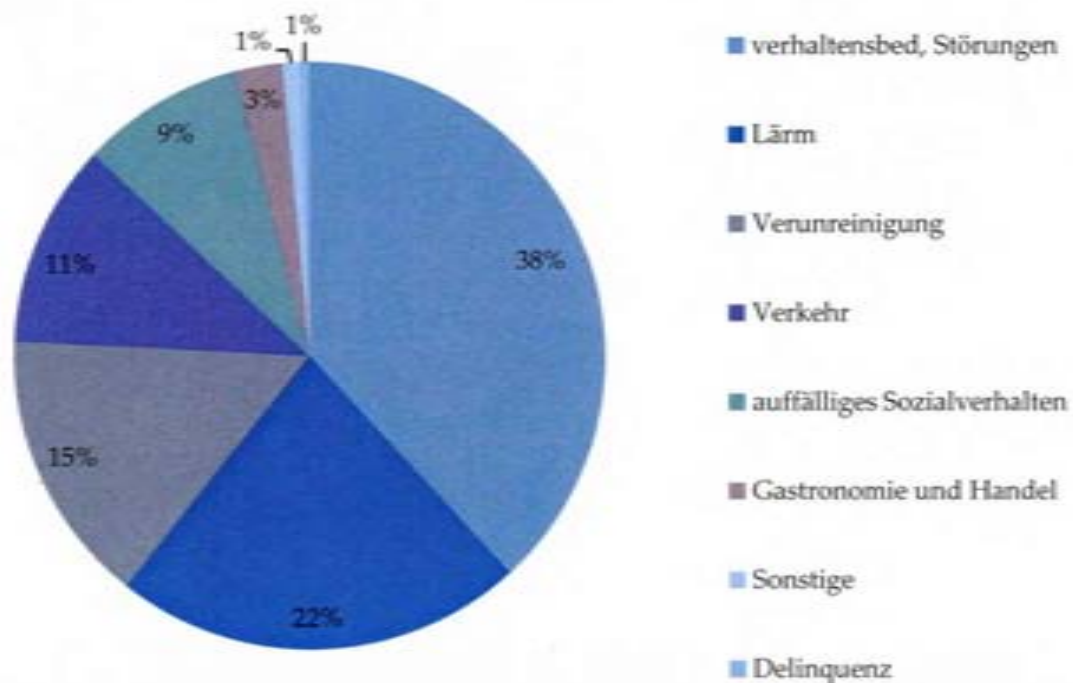
Zur Auswertung der frei formulierten Begriffe zu Störungen haben wir Kategorien festgelegt, denen die Schlagworte zugeordnet wurden. „Verhaltensbedingte Störungen, Lärm, Verkehr, Verunreinigungen, auffälliges Sozialverhalten“ sind die am häufigsten genannten Kategorien.



# Art der Störungen I

(Frage 4: Was empfinden Sie konkret als Störung)

Störungen auf der gesamten Limmerstraße Insgesamt  
1538 Nennungen. Störungen durch:



# Art der Störungen

## Verhaltensbedingte Störungen

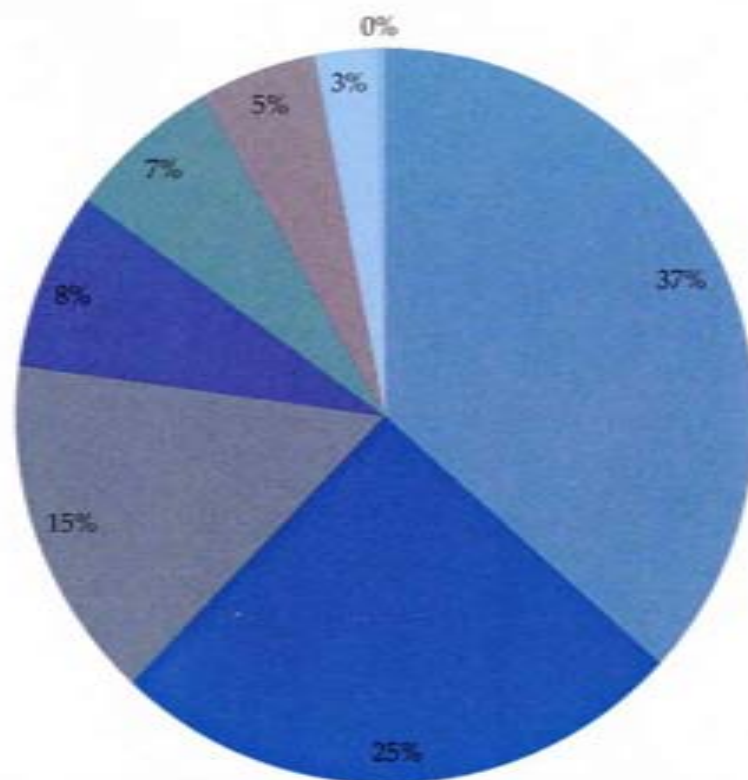
Ein differenzierter Blick auf die häufigsten Kategorien:





# Verhaltensbedingte Störungen von ...

588 von 1538 Nennungen

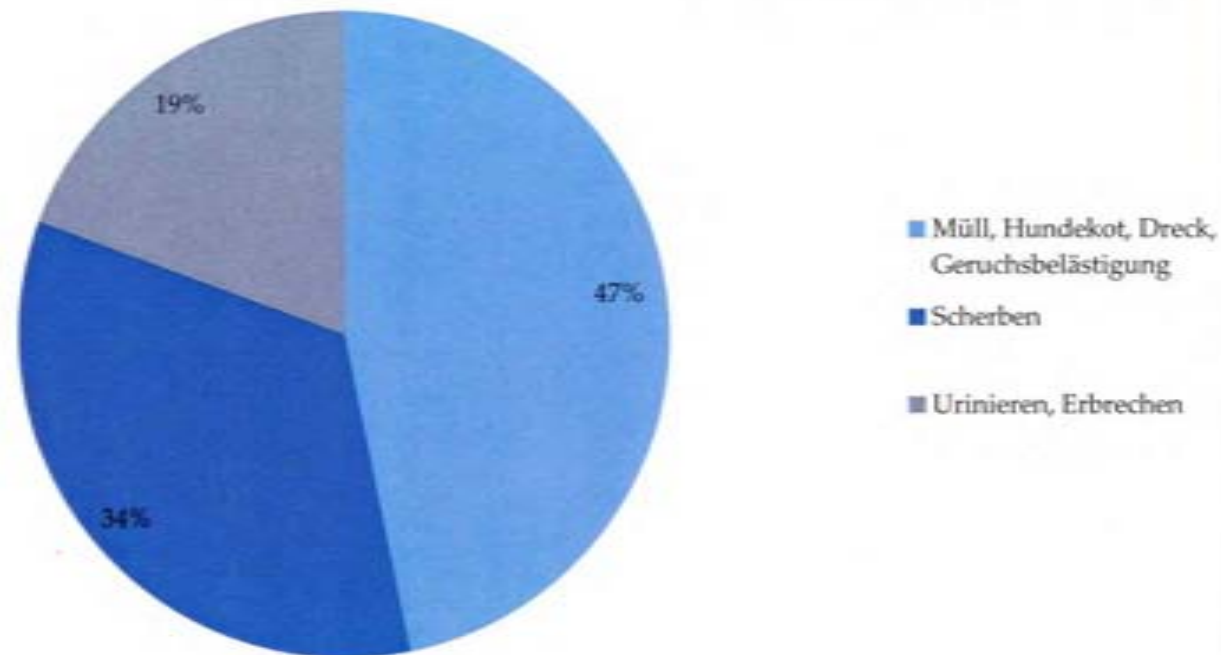


- Alkohol-, Drogenkons., Betrunkene, Trinkgelage
- best. Menschen (Jgdl., "Penner", Punks, Migranten, "Psychos")
- Gruppen vor Supermärkten, Kiosk, Uhr etc.
- Partywanderer
- limmernde Menschen
- Hunde
- Bankbenutzer
- Kinder



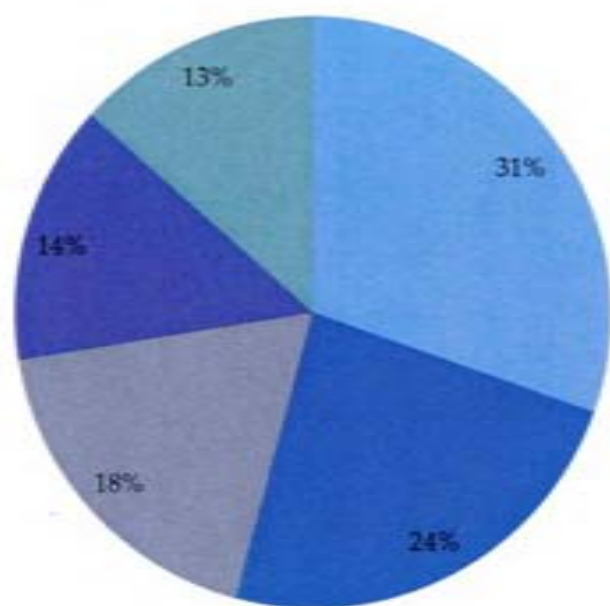
# Störungen durch Verunreinigungen

(233 von 1538 Nennungen)



# Störungen durch Lärm

345 von 1538 Nennungen

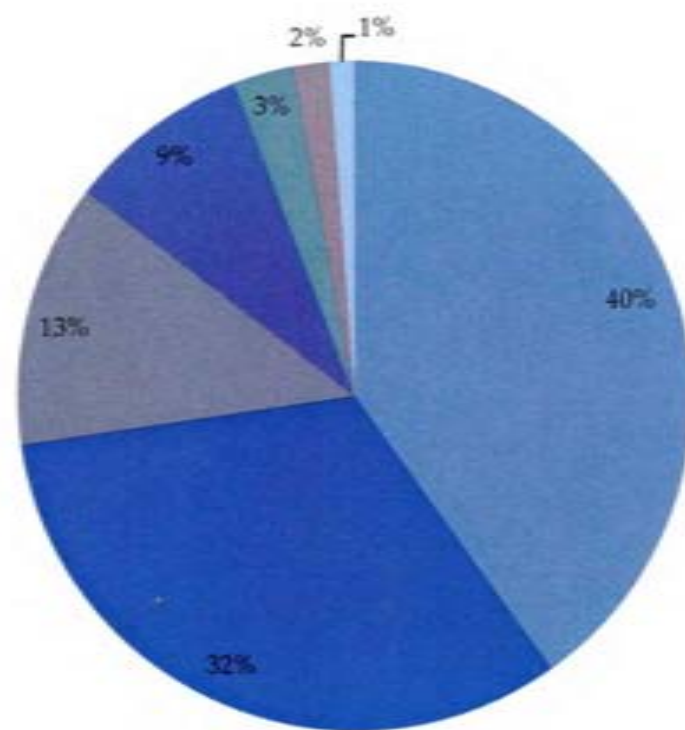


- Lärm (von Menschen)
- Grölen, Schreien
- nächtliche Ruhestörung
- Pöbeln
- Musik, musizieren



# Störungen durch Verkehr

172 von 1538 Nennungen

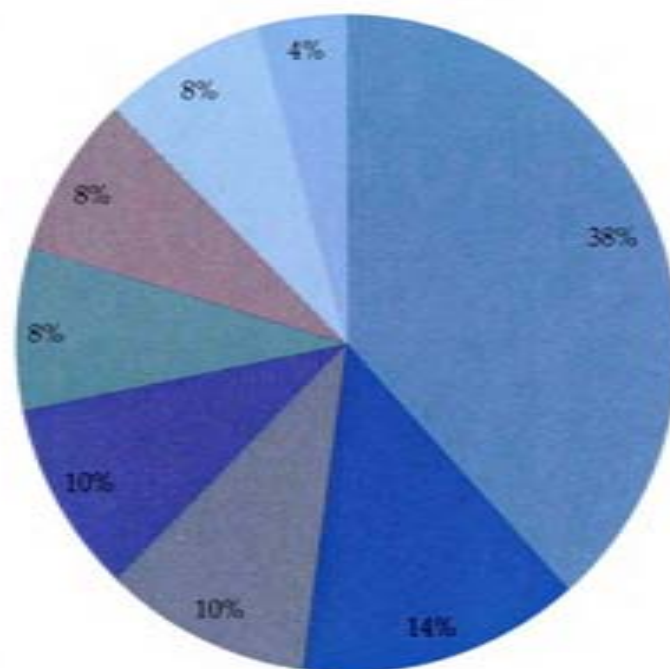


- Straßenbahn
- Kfz-verkehr
- Nichtbeachtung d. Verkehrsregeln
- Lieferverkehr
- Rasende Polizeiwagen
- Zu wenig Parkplätze
- Straßenbahn zu schnell



# Störungen durch Sozialverhalten

138 von 1538 Nennungen

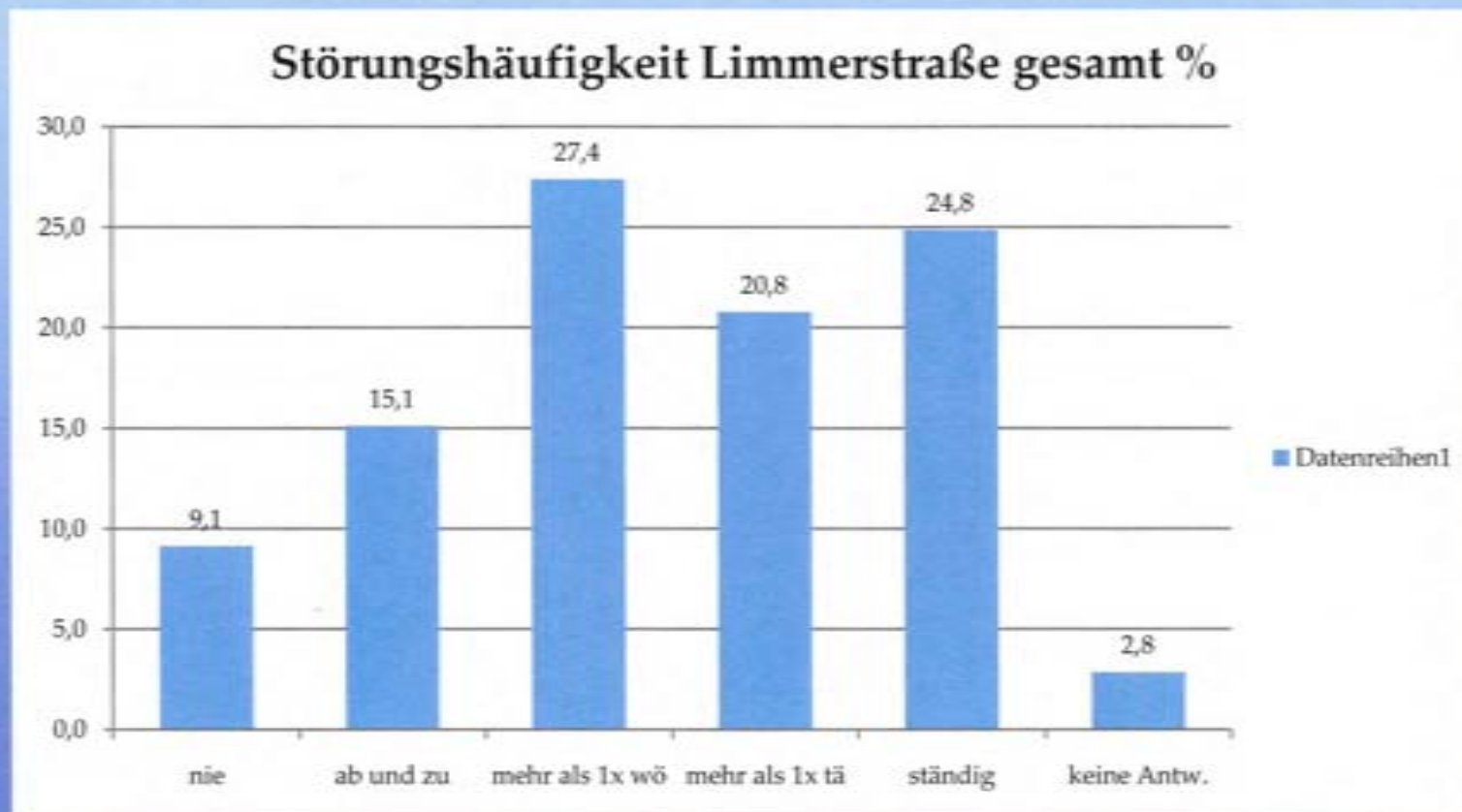


- Betteln
- Rumlungern; auf Boden, Simsen, Stufen sitzen
- Vandalismus
- Randalieren
- asoziales Verhalten
- Versammlungen
- Aggression
- Respektlosigkeit



# Häufigkeit empfundener Störungen

Frage 7: Wie häufig fühlen Sie sich gestört?



# Häufigkeit empfundener Störungen

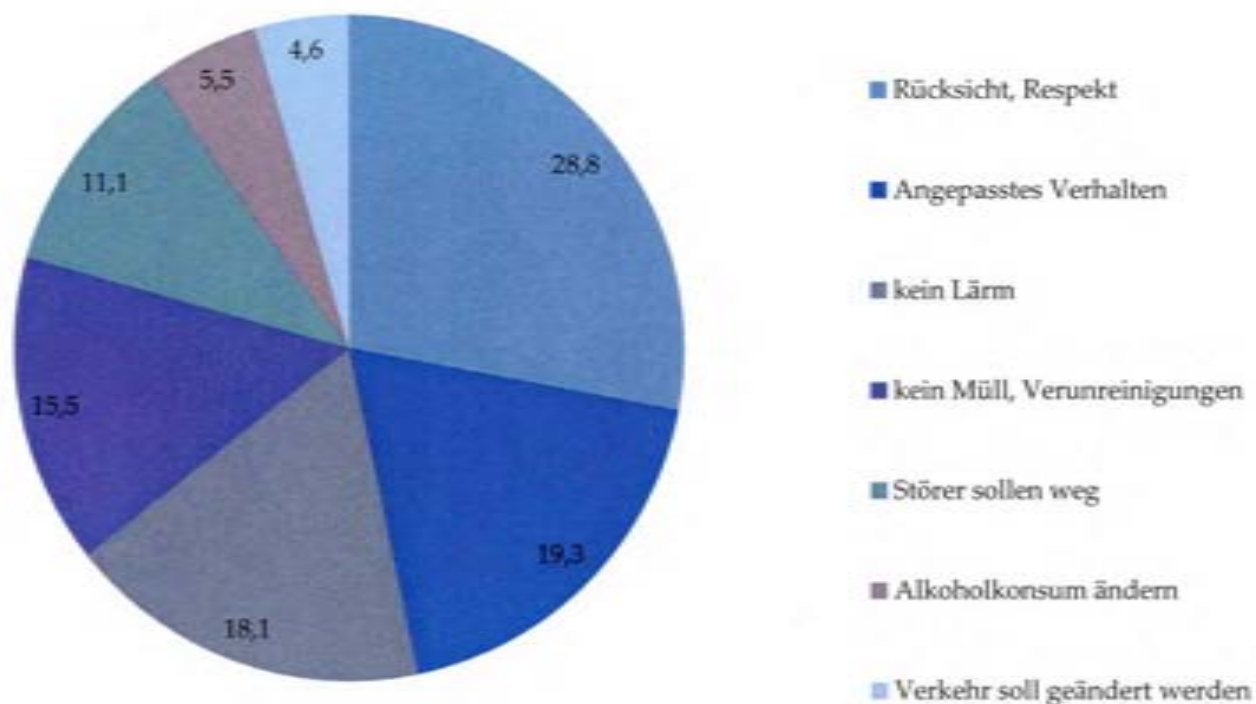
Frage 7: Wie häufig fühlen Sie sich gestört?

46 % der in der Limmerstraße  
wohnenden/arbeitenden Bevölkerung fühlen sich  
mehr als einmal täglich bzw. ständig gestört.



# Wünsche der Anlieger an die Störer

Wünsche an Störer gruppiert in % von allen Antworten (476)





# Lösungsmöglichkeiten aus Sicht der Anlieger

Polizei, Ranger etc.	25,3 %
Streetworker	5,4 %
Sanktionen	16 %
Ansatz am Thema Alkohol	14,5 %
Regeln, Vereinbarungen	7,6 %
Vertreibung	15,8 %
Kein Handlungsbedarf	2,4 %



# Zusammenfassung

- Die Störungen in der Limmerstraße haben einen ernstzunehmenden Umfang. Anlieger sind nicht nur unerheblich belastet.
- Problematisch ist der Alkoholkonsum in der Öffentlichkeit und dessen Folgeerscheinungen (Lärm, Müll, Rücksichtslosigkeit).
- Störungsquellen gehen zu einem hohem Anteil von alkoholkonsumierenden Menschen aus, sowie von deren Anzahl.
- Mit zunehmender Tageszeit nehmen die Störungen zu.



Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit

